

Telegraphische Nachrichten.

Peñ, 22. Jan. In dem Finanzausschusse des Abgeordneten-

Am 22. Jan. (Senat) Deputirt erklärte, daß die Regierung

Peresbura, 22. Jan. Der „Golos“ erzählt, daß von dem

Deutsches Reich.

Die gestern telegraphisch gemeldeten Erklärungen des

Die national-liberale Fraktion wird heute den Antrag

Niederlande.

Die Leiche des Prinzen Heinrich ist gestern Nachmittag

Frankreich.

Der Aufstand in Neuchâton ist unterdrückt.

Das „Journal officiel“ veröffentlicht ein Dekret, durch welches

Halle, den 23. Januar.

In der gestrigen Sitzung des Freigerichtes kamen u.

behalt mit 25 Mk. Geldduße belegt. — Der Dienstherr S.

— Eins unserer ältesten Hotels und in früheren Jahren das

Stadt-Theater.

Unsere den höchsten Interessen der dramatischen Kunst mit

Gleich Mißa nach Madonnen, Gleich Mißa nach Madonnen,

Für die Festvorstellung selbst war mit richtigem Takt „Minna

Der Aufstand in Neuchâton ist unterdrückt. Die von 21.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Das gestern behandelte nun aufsehendreichende soll,

— Bezüglich der Redaktion der Zeitschrift „Grenzboten“

Vermisste.

— Die Frage der Thüren der Wittenberger Schloßkirche,

ments im J. 1760 verbrannt, nicht, wie den Fremden in Witten-

— (Ein Unikum von einem Fennig.) Beim Nachgählen von

— (Der Afrika-Reisende Dr. Rutenburg aus Bremen) hat auf

— (Erdbeben) hat sich in der Nacht zum 22. d. in Bremen

— (Drei Opfer der Stenlappe.) In Berge i. d. Niederlausitz

— (Der Afrika-Reisende Dr. Rutenburg aus Bremen) hat auf

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung.

Table with financial data including Berlin, 23. Januar, and various exchange rates.

Verkehrs, Handels- und Börsen-Nachrichten.

Table with market news including Berlin, 21. Jan. and various commodity prices.

Nachrichten des Handels- und Börsen-Nachrichten.

Table with market news including Aufgebote, Der Aufsicht, and various commodity prices.



**Zinsenzahlung**  
bei der städtischen Sparkasse zu Halle a.S.  
vom 27. Januar bis 1. Februar 1879 für alle noch rückständigen Bücher von Nr. 1 bis Nr. 13000.  
vom 3. bis 8. Februar für die übrigen Bücher.  
Directorium der städtischen Sparkasse.

**Schlittengeläute, Glocken und Schellen** empfiehlt  
**Ferd. Haassengier, gr. Klausstr. 26.**  
Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Beste westf. melirte **Schmiedekohle,**  
" " **Schmiede-Nusskohle**  
empfohlen zu billigsten Preisen  
**Klinkhardt & Schreiber, neue Promenade 12.**

**Müller's Bellevue.**  
Weegen besonderer Festlichkeiten bleibt  
mein Lokal für Nichttheilnehmer diesen  
**Freitag und Sonnabend**  
geschlossen.  
**Herm. Schade.**

**Moritzburg.**  
Sonntag den 26. Januar  
**Grosses Concert**  
des berühmten Zither-Virtuosen **Hrn. Steintaler,**  
Vorträge auf der Zither, sowie Solog- und Stroch-Instrument.

Montag den 27. Januar  
**Gr. Volks-Maskenball.**  
Karten sind im Locale zu haben.

**Auction.**  
Sonnabend den 25. Januar a. c.,  
Vormittags 11 1/2 Uhr

verkauft für fremde Rechnung im Gasthof „zum rothen Kopf“, Leipzigerstraße 7, 1 Pferd, Braunschweiger, 6 Jahre alt, gesund, nebst Geschirre und elegantem Schlitten.  
**W. Elste, Auct.-Comm.**

**Bekanntmachung.**  
Die hiesige Rathschuleverwaltung soll vom 1. April 1879 ab anderweitig für 6 Jahre öffentlich verpachtet werden und haben wir hierzu Termin auf den 1. Februar 1879 Vormittags 11 Uhr  
im hiesigen Rathsaussaal anberaumt. Die Verpachtungbedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber schon vorher in hiesigem Magistrats-Bureau eingesehen werden. Im Termine muß sich jeder Bieter über seine Vermögens- und Moralitäts-Verhältnisse genügend ausweisen. Verzeichn. den 22. Januar 1879.  
**Der Magistrat.**  
Köppel.

**Holz-Auction.**  
Auf **Mittertag Dienstag**, am dortigen **Freitag den 27. Januar,** Vormittags 10 Uhr,  
circa 300 Hufen Eichen-, Eichen- und Buchenholzung und Reisbholz nach vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

**Möhlen = Verkauf.**  
In einem gemauerten Ode-Steinbau mit 3000 Einwohnern ist eine in besten Zustande befindliche Handmühle (oberhalb der Wasserfall), verbunden mit umfangreichen Oedonomiegebäuden und guten Bändereien nebst vollständigem Inventar, sofort zu verkaufen.  
Bühlmastfähige Käufer wollen ihre Adresse unter **G. L. 50** bei **Rudolf Mosse, Eichenstr.** niederlegen.

**Bekanntmachung.**  
Ich beabsichtige mein zu **Woback** de hies. belegetes Wohnhaus mit Garten und Einfahrt (siehe Ode-Steinbau) nebst 6 Morgen Feld sofort zu verkaufen resp. zu verpachten. **Woback** de hat. am 21. Jan. 1879.  
**Karl Oeffelhardt.**

In einem schönen Anbalt's soll ein schönes Grundstück, worin ein Materialwaaren-Geschäft mit Bier- und Brauereibetrieb seit 60 Jahren mit bestem Erfolg betrieben wird, wegen Zersplitterung verkauft werden. Näheres ist zu erfahren unter **W. 577** in der Exped. d. Bl.

**Lagerboden** mitt. der Stadt zu vermieten  
gr. Ulrichstr. 61, III.

**5000 Thaler**  
gegen Pfand Sicherheit (s. ob. 1. April) gesucht. Offerten, wollen gef. Offerten unter **B. 126** in der Expedition d. Blg. niederlegen.

**2000 Thaler**  
auf erste Hypothek (hypothekliche Sicherheit) auszuliehen. Zu erfragen **Halle, H. Wärfstr. 10** im Laden.

**10000 W.** gegen Verpfändung (Briefe von 3000 W.) auf 1/2 Jahr zu leihen gesucht. Offerten mit Offizier **A. B.** postlagernd Halle erbeten.

Für ein sehr solides u. rentables Fabrikgeschäft wird in Folge Ausweidens eines Klosters ein stiller Zehelhaber mit einer Einlage von 12-15000 W. gesucht, für welche entsprechende Bürgschaft gegeben und eine Vergütung von 10% garantirt wird. Offerten sub **W. 440** an Herrn **J. Barck & Co., Halle a.S.,** erbeten.

Ein erprobener **Mechaniker**  
sucht Stelle als Meister für Haus- telegraphen. Geht. Anerbieten be- fördert unter Offizier **M. 7436** die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a.M.**

Ein ordentlicher Kellner findet zum 1. Februar Stellung. Wo? sagt die Exped. d. Blg. 1279

Ein tüchtiger **Feldhüter**  
wird zum 1. April gesucht. Mel- dungen, Vorkausprüche und Zeug- nisse sind zu richten an  
**Georg Netze**  
in **Deesenstedt.**

Für eine Verlagsbuchhandlung wird ein junger Mann mit genügender Schul- bildung als Lehrling gesucht. Eintritt sofort oder Oetern. Offerten unter **K. 565** in der Exped. d. Blg.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der die hiesige Bürgerschule durch- gemacht, gute Zeugnisse aufzuwei- sen hat und eine hübsche Hand- schrift, sucht zu Oetern 8. Jahres- Stellung als Lehrling bei **Schreiber, Näheres Marienstr. 7.**

Für einen Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, die Buch- binderei zu erlernen, wird ein tüchtiger Meister gesucht. **Mr. Bittel** mit unter **O. R.** in der Exped. d. Blg. niederzulegen.

Einem Lehrling f. **Hr. Seidel,** Westfälischer, **Höllenerweg 4.**

Einem Lehrling f. **Hr. Oetern** unter **Wengel, Drechslermeister, Raubgasse 6.**

**Lehrlingsgeuch.**  
Einem Lehrling nimmt (sofort) oder Oetern an **Schmiedemeister Pöhler** in **Schwera** der **Niemberg.**

Einem Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen  
**Louis Schmelzer,**  
Bädermeister, **Söbejun.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
In meinem Colonialwaaren-, Ta- baks- und Cigarren-Geschäft sucht ein Oetern ein junger Mann unter gün- stigen Bedingungen Stellung.  
**August Fiedler, gr. Klausstr. 10.**

Für ein größeres Betriebsgefchäft wird per 1. April ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling** gesucht. Gest. Offerten sub **W. 8. 130** an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse, Halle a.S.,** erbeten.

Zwei Tischlerlehrlinge sucht so- fort oder Oetern  
**W. Stöbe,**  
große Wallstraße Nr. 42.

Zwei Buchbinderlehrlinge sucht so- fort oder Oetern  
**W. Stöbe,**  
große Wallstraße Nr. 42.

Für mein Viehgeschäfte suche einen tüchtigen, erprobten Buchbinder, möglichst hiesiger.  
**G. Stockmann,**  
am **Wahnsch 6.**

Dausmädchen (s. ob. Schwertstr. 13.  
Ein Mädchen zu 2 Kindern für den Nachmittag gesucht im „Goldenen Pfing“, Hof 1 Tr.

Tücht. Mädchen für Haus u. Küche, ältere Mädchen für Restauration, mit guten Zeugnissen, weit fort nach **Frau Fleckinger,**  
Hofstr. 1, Ende des Schulterhof.

Ein Anf. Mädchen von außer- halb mit 3. und 5jähr. Zeugnissen suchen 1. Februar Stellen.  
Annen suchen sofort Stellen durch **Frau Deparade, gr. Schlamm 10.**

Ein mit der **Sofamenten-Branche** vertrautes junges Mädchen sucht zum 1. April Stellung als **Beauführerin**. Gest. Offerten bittet man unter **B. 2.** postlagernd Halle Hofstr. 1. zu senden.

Ein anständiges i. Mädchen f. Küche und Hausarbeit sucht zum 1. Februar Hofstr. 1. im **Goldthaus** zum „Saalhof“ in **Gröblich** 2 anst. Mädchen vom Lande suchen Dienst. Zu erfr. **Wagb. Str. 4. H. v.**

Ein Mädchen für Küche und Haus- arbeit wird sofort oder 1. Febr. gesucht **Woritzwinger 1.**

Eine gesunde Hand-Arbeiter für ein Kind von 4 Wochen wird fort, gefucht **Frau Beddy-Büchse,**  
Leipzigerstraße 7.

Mädchen-Gelehrten mit prompt und billigt angefertigt. Wo? sagt die Annoncen-Exped. von **H. Gräfe,** Halle a.S., gr. Wärfstr. 7.

**I. Griffstahl,**  
gewalzt und geschmiedet,  
**Beste Hufraspas**  
(Fabrikant „Strupp“ in Offen)  
empfiehlt die Eisenhandlung **gr. Steinstraße 12.**

**Für Landwirthe und**  
**Stelmachermeister.**  
Auf unsere zur Zufriedenheit bei Ein- betz, in der Nähe des **Sömler Waldes** belegene Fabrik, wo alle Theile zum Wagen- und Wagnbau, als: Felgen, Radben, gerichtet und geböhrt. **Wä- gelchen, Schmalzer, Eisen- und Kupfen, Stemmstücken, Wagen- stangen, Fingerringen, Sätze, Egelbalten** u. s. w. regelrecht angefer- tigt werden, erlauben wir uns die Com- plemente betriebsiger Solgen aufzusam- meln zu machen, daß wir von allen Bö- gern Lager in trockener Waare halten und solche, aus Vergehörsachen gearbeitet, sehr dauerhaft sind. **Preisconrante** mit **Urkunden gratis.**

**C. Düssenberg & Co.**  
Sämerei - Ein- und Verkauf  
bei **Ernst Voigt.**

Entfodene Hülsenfrüchte als: Erbsen, Bohnen, Linsen, ge- schälte Erbsen empfiehlt billigt  
**Ernst Voigt.**

Von **Jattemast, Maßschroet, Enginen, Weibhüte,**  
Hühn u. Gänsemaat, als Vogel- futter, hält fortwährend Lager  
**Ernst Voigt.**

**Frische Leinuchen**  
sind wieder angekommen bei  
**Ernst Voigt.**

**Zahnschmerzen**  
jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hoch und sehr angehoft sind, augen- blicklich und für die Dauer durch den berühmten **Infl. Extract** beseitigt.  
Weich ist **1/2 4 2** zu haben im alleinigen Depot für Halle bei  
**J. Grunberg, gr. Ulrichstr. 39**

**Dentifrice!**  
Nützt sofort jeden Zahnschmerz. Für dieses Mittel wird wieder durch An- wendung noch durch bessere Ausflutung Brauere gemacht, nur werden die Benen des Hüfte und Limbrung gebracht, ge- beten, es zu empfehlen.  
**M. Walter.**

Nur allein zu beziehen gegen Franco- Einhebung von **4 1/2**, durch **Herrn Fran- cmann a. D. Walter** in **Venzslau.**

**Neue Sardinen à Thalle,**  
fließend fetten Rheinlachs, frisch geräuch. Eiblachs, geräuchert. Aal, geräucherte Lachsheringe, frisches Schellfisch  
offert  
**B. Falcke,**  
Leipzigerstraße 66.

**Büchlinge u. Sproffen**  
in Kisten u. im Engelen billigt  
**Bretschneider & Schumann.**

**Delit. Saucrisol** b. **Ed. Schmalz.**  
1 Paar Schillingstufen, 1 Wagen, 1 großer Reitpferd, 1 Sattel, für einen Fleischer postend, sub zu verkaufen. **Wohnungsstraße 13.**

Zwei gute **Arbeitspferde**  
steben zum Verkauf  
**Wartenstr. 11.**

Ein Portemonnaie mit einigen Do- laren Inhalt verloren. Der Finder er- hält eine gute Belohnung, das Beson- nemoie ein Aenderen, im Abzugeben **Serenstraße 21.**

**Die**  
so sehr beliebten Monogramme- Tischchen 40 Pfg. sowie **Morgen- hauben** a 30 Pfg., **Elisass- Hauben** a 50 Pfg., **weiße Taschentücher** a 10 Pfg. und **echt Lyoner Seidensam- met** zu **Janettes** a Meter 7 Mark. regul. Preis 12 Mark, sind frisch zum **schleunigen Verkauf** ange- langt und mache die geehrten Re- clactanten darauf aufmerksam.  
**Gr. Schlamm 10b.**  
**Adolf Münzer aus Berlin.**

(Eingefahrt.) Das beste Mittel, das **Kopfschmerz** zu beseitigen und vor frühzeitigem Ausfallen zu verbin- dern, ist, dasselbe regelmäßig alle 3-4 Wochen fortgesetzt schreiben und reinigen zu lassen.

Man den bekannten  
**Haarschneide-Salons**  
von **Karl Kassler,**  
große Ulrichstraße 29,  
werden zu diesem Behufe Abonne- menten ertheilt und zwar:  
12 Nummern zu 3 Mark,  
6 „ „ 1 „ „  
3 „ „ 1 „ „  
Sociell Friseur 16 Nummern zu 3 Mark.

**Vorläufige Anzeige.**  
Dem geehrten Publikum zur **Nachricht,** daß ich den Verkauf in der **Bücherei Leipzigerstraße 5** einwilligen fortsetze.  
**Wohnungsstr.**  
**Paul Hellmann,**  
Bädermeister.

**Loose**  
zur **Lotterie des „Albert-Ver- eins“,** Hauptgewinne im Werthe von 8000, 3000, 2000, 1000 Mark, Ziehung am 30. Januar 1879 und folgende Tage, sind a 5 Mark in der Expedition der **Saale-Zei- tung** zu haben.

**Meyer's Restaurant,**  
Barthelstraße 5.  
Sonder- Freitag: Leipziger Aelchel.

**Kaiser-Garten.**  
Heute Donnerstag und Morgen Frei- tag zum **Abendessen:**  
**Pökelfischchen**  
selbstgebräutet mit **Stößen, Meer- retzig oder Sauerkraut.** Außerdem täglich frisch als **Stamm: Ungar. Goulasch, Ragout** in u. **Wetzereis.**

Gest. 3 1/2 bis 4 Bier aus der **W. Meyer's Restaurant,** **Barthelstraße 5.**

**Die Volkstüde**  
befindet sich **Kraußhaus**, 7. Hofe, **Wartenstr.** für die ganze **Portion** à 2 1/2 für die halbe **1 1/2 4**, werden in der **Wartenstr.** (siehe oben) auch bei  **Herrn Neumann, gr. Ulrichstraße 3** und bei **Herrn Pfeiffer, Steinstraße 1** ver-  
Heute frische **Wurde** und **Suppe** **Leipzigerstraße 82** bei **Conrad.**

**Dank.**  
Wie wohlthunend bei dem größten Schmerz liebevolle **Beihülfe** ist, das haben wir in diesen schweren Tagen bei dem herten Verluste uneres innig geliebten, und erwünschten Sohnes und Bruders erfahren. Darum bringt es unsere schwergebeugten Her- zen, für alle die liebe Beweise der unigen **Beihülfe** bei dem Verbitnis des sehr **Einfühligen**, insbeson- dere dem **Herrn Oetern** **Saule** für die unteren **Wunden** **Herrn** **Trostgebende** Worte, dem **Gefangenen** **Concordia** für die erbeudenden **Gedänge** und die **gestellte** **Trueneruiffen**, den **Singlingen** und **Singlingen** für alle **Streichs** und **Ergebenheiten**, sowie allen für die reiche **Schmückung** des **Sarges** mit **Palmeuzweigen**, **Gurindern**, **Kro- nen** und **Kranzen**, und für die **wo** **wohlthunende** **allgemeine** **Beihülfe** aus der **Witze** und **Ferne**, und die uns und unsern lieben **Kolben** zu ehrende **zahlreiche** **Begleitung** zu meiner **letzten** **Wahlstätte**, **bernen** **unsern** **tiefergüh- ligen**, **herzlichsten**, **wärmsten** **Dank** öffentlich auszusprechen.  
**Woback** den 25. Januar 1879.  
Die **trauernde** **Wittwe** **nebst** **Widwer** und **Schwester** **Huban.**

